

Wettkampfprotokoll**7. Offene Deutsche Meisterschaft im Fitness-Vierkampf 2013** * 28. April 2013 in Riesa

				Klimm- ziehen	Schluss- 3-Sprung	Lst. Bst.	Knieb.	Punkte
AK 5 (+ 70 Jahre)								
1. Jürgen Reiß,	MTV Eintracht Zelle	1939	8	6,03m	62 L.	45	235,5	

**AK 4 (60-69 Jahre)**

1. Bernd Schröder	ASV Erfurt	1949	32	7,11m	84 Bst.	54	509,5	
2. Herbert Thronicker	SV Fitness Riesa	1952	25	6,50m	49 Bst	44	361	
3. Klaus-Jürgen Jahn	K&F Hoyerswerda	1947	8	6,27m	70 L.	40	216	
4. Hans Hendreich	Gera		10	verl.	27 Bst.	33	160	
5. Johannes Krause, SGR K.-Wusterhaus.	1949	1		5,18m	40 L.	22	97	

Jugend I (14-16 J.)

1. Kevin Staebler	GFC Artern	1997	20	7,52m	30	54	374	
-------------------	------------	------	----	-------	----	----	------------	--

Bernd Schröder

Deutscher Meister 2010, 2011, 2013

Jugend 2 (17-19 J.)

1. William Müller	MTV E. Zelle	1995	30	7,35m	55	52	451,5	
2. Marcus Rohmann	Gera	1995	16	7,73m	33	38	342,5	

**AK +88kg**

1. Sebastian Scholz	DHfK Leipzig		31	8,72 m	75	56	572	
2. Peter Kost	Großenhain		20	8,19m	49	59	455,5	
3. Peter Kotschenreuther	Themar		21	7,89m	54	58	452,5	
4. Marcel Gotthardt	FT Hildburghausen		16	7,88m	33	44	362	
5. Steffen Otto	TSV Weisachslitz		15	7,58m	30	36	321	

AK 3 (50-59 Jahre)

1. Ulf Höfert	Barth	1959	24	7,92m	67	58	492	
2. Joach. Graupner	FE Sindelfingen	24.11.58	28	7,47m	61	53	463,5	
3. Joachim Pospisil	Elbländ Coswig	1958	18	7,64m	63	49	428	
4. Ralf Holland	FT Hildburghausen	1963	21	7,38m	63	49	427	
5. Bernd Renner	Karsdorf	06.07.62	23	7,36m	39	54	396	
6. Karsten Köhler	Adonis Riesa	1962	23	7,24m	48	41	382	
7. Egon Wöhner	FT Hildburghausen	1959	12	7,04m	30	40	290	

Dr. Ted Spitzer

Deutscher Meister 2010, 2011, 2012, 2013

**AK I (20-39 Jahre)**

1. Florian Ertel	Gera	1988	37	9,20m	73	50	604	
2. Steven Teichert	AC Atlas Plauen	1980	29	9,04m	48	55	524	
3. Robby Fritzsche	Fitnessst. Colditz	1990	23	8,11m	81	54	517,5	
4. Rene Günther	AC Meißen	1982	31	8,63m	51	49	505,5	
5. Robert Werner	Rostock	03.05.73	23	8,42m	55	57	487	
6. Lukas Haase	AC Meißen	1987	27	8,28m	61	45	484	
7. Martin Sonntag	SC DHfK Leipzig	1983	27	8,09m	53	56	480,5	
8. Philipp Zippel	Gera	1987	28	8,27m	31	58	453,5	
9. Dennis Trommler	SSV Torgau	1993	18	8,79m	33	55	437,5	
10. Sven Reinert	AC Meißen	1979	27	7,13m	44	48	398,5	
11. Sebastian Wittek	MTV E. Celle	1993	15	7,39m	41	38	337,5	

Wolfgang Kolditz AK +70 J.**AK 2 (40-49 Jahre)**

1. Dr. Ted Spitzer	MTV E. Celle	1963	40	8,57m	91	55	630,5	
2. Jan Möller	Rostock	1970	32	8,76m	67	57	564	
3. Mike Bryza	Alpin TW Potsdam	1968	30	7,72m	86	52	532	
3. Dr. Ulf Böhme	Neumünster	19.02.65	29	8,00m	89	44	532	
5. Dr. Andreas Toman	Rostock	25.08.71	29	7,76m	59	52	476	
6. Mario Janta	Großenhain		31	7,50m	52	53	459	
7. Ralf Gauger	Rostock	1965	22	7,69m	68	42	442,5	
8. Dr. Jens Barthel	Hildburghausen	1970	16	8,15m	46	43	399,5	
9. Steffen Richter	OSC Berlin	1965	16	6,17m	44	56	322,5	

Dr. Andreas Toman AK 40-49 J.**Frauen**

		Seil	Ballst.	3-Spr.	Beinh.
1. Mandy Schröder, Medizin Erfurt	26.07.77	156	10,25m	6,58m	26
2. Heinlein Christin, FT Hildburghausen	24.08.87	156	8,06m	5,37m	10

Kampfrichter Peter Rüb (2013) beim „unkontrolliertem Reckabgang“ DM 2010
Bilder: Foto Schröter Riesa

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 18/2013 · Freitag, 10. Mai 2013

Offene Deutsche Meisterschaft im Fitness-Vierkampf

Vizemeister aus Riesa

Die Teilnehmer der 7. Offenen Deutschen Meisterschaften im Fitness-Vierkampf in Riesa lobten Organisation und Wettkampfbedingungen in der BSZ-Sporthalle über die Maßen. Viele Teilnehmer freuten sich über persönliche Bestleistungen.

Der Vorsitzende des Riesaer AC und Vize des Sächsischen Verbandes für Gewichtheben, Kraftdreikampf und Fitness, Ekkehard Thau, begrüßte nicht nur die Wettkämpfer, sondern fungierte auch als strenger Hauptkampfrichter beim Klimmziehen. Zum Erstaunen einiger Teilnehmer strich er technisch schlecht angebotene Klimmzüge rigoros aus der Wertung.

■ Bestleistung: 40 Klimmzüge!

Sieger in der AK 70plus wurde wie im Vorjahr Jürgen Reiß vom MTV Eintracht Celle – beeindruckend seine acht Klimmzüge. In der AK 60-69 Jahre siegte der hohe Favorit Bernd Schröder aus Erfurt mit 32 Klimmzügen, 7,11 m im Schlussdreisprung, sensationellen 84 Beugestützen am Barren und 54 Kniebeugen mit 20 kg Last in einer Minute. Bemerkenswert war der 2. Platz von Herbert Thronicker vom SV Fitness-Vierkampf Riesa. Karsten Köhler vom Fitness-Club Adonis erkämpfte sich den 6. Platz.

In der AK I (20-39 J.) siegte Florian Ertel aus Gera – herausragend seine 37 Klimmzüge und 9,20 m im Schlussdreisprung. In der AK III (50-59 J.) kam es zu einem bemerkenswerten Duell. Im Endkampf „Stärkster Lehrling der DDR“ 1977 belegte Joachim Graupner Platz zwei vor Joachim Pospisil. Im Endkampf 1978 siegte Joachim Pospisil vor Ulf Höfert. Das Überraschende in diesem Finale: Es siegten nicht die Favoriten, sondern Ulf Höfert aus Barth (24/7,92 m/67/58). Sein bestes Resultat waren 7,92 m im Sprung. Ulf hatte sich monatelang vorbereitet und mit Sicherheit von allen Aktiven die meiste Freizeit für sein Training geopfert.

Das Finale der Meisterschaft bildete der Wettkampf der AK II (40-49 Jahre.). Hier siegte Favorit Ted Spitzer – „Stärkster Student der DDR 1988“ und Deutscher Meister 2010, 2011 und 2012 im Fitness-Vierkampf. Herausragend waren seine Tagesbestleistung von 40 Klimmzügen sowie 91 Beugestütze.

Bei der Siegerehrung wurde neben den Meistern und Platzierten auch Dr. Andreas Toman für sein jahrelanges Engagement als Sponsor und aktiver Sportler (5. Platz in der AK II) mit einem von Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer gestifteten Ehrenpokal ausgezeichnet. Werner Jentsch